

Presse-Info

Nr. 264
4. August 2011

Presse und Kommunikation
Campus, Gebäude A2 3
66123 Saarbrücken

Tel. 0681 302-2601
Fax 0681 302-2609

Redaktion
Gerhild Sieber
Tel. 0681 302-4582
presse.sieber@uni-saarland.de

Schülerlabore der Mechatronik bieten jetzt Plätze für ganze Klassen

Die Universität des Saarlandes hat ein neues Schülerlabor, „RoboTec“, in dem Jugendliche Legoroboter programmieren können. Durch die Kooperation dieses Labors mit dem Schülerlabor „SinnTec“ ist es zukünftig möglich, dass alle Schüler einer Klasse zeitgleich in den beiden Laboren der Mechatronik experimentieren können. Erstmals findet die gemeinsame Veranstaltung am Dienstag, 9. August 2011, ab 9.00 Uhr (bis 13.30 Uhr) statt. Dann besucht die achte Klasse der Gesamtschule Ludweiler die beiden Schülerlabore an der Saar-Uni.

Durch das gemeinsame Angebot der Schülerlabore „SinnTec“ und „RoboTec“ können jetzt Schulklassen mit über 30 Schülerinnen und Schülern die Labore der Fachrichtung Mechatronik besuchen. Dabei arbeiten sie jeweils abwechselnd in einem der beiden Labore. Die Jugendlichen erhalten so an einem Vormittag Einblicke in die Inhalte mehrerer Arbeitsgebiete der Mechatronik.

Um bei Jugendlichen Faszination für Technik zu wecken, eignen sich Roboter ganz besonders. Das macht sich das neue Schülerlabor „RoboTec“ zunutze, das am Lehrstuhl für Automatisierungstechnik von Professor Georg Frey angesiedelt ist. Die Schüler können hier auch ohne besondere Vorkenntnisse einfache Bewegungen von Legorobotern auf Rädern programmieren und die Erfolge sofort am Roboter erleben. Dabei bringen sie dem Roboter nicht nur Bewegungen bei, sondern setzen auch spezielle Sensoren ein, mit denen das Fahrverhalten der Roboter an die Umgebung angepasst wird.

Sensoren, „technische Sinnesorgane“, stehen im Mittelpunkt des Schülerlabors „SinnTec“. Es wird vom Lehrstuhl für Messtechnik von Professor Andreas Schütze betrieben und will Schülerinnen und Schülern den Zugang zu moderner Technik ermöglichen. Hier lernen sie den Aufbau und die Funktionsweise von Sensoren kennen, beispielsweise von Temperatursensoren, wie sie in Fieberthermometern oder in der Industrie zum Einsatz kommen, oder von Drucksensoren, mit denen Blutdruckmessgeräte ausgestattet sind.



04.08.2011 | Seite 2

Anschließend dürfen die Schüler eine im Lötworkshop selbst gelötete Blinkschaltung mit nach Hause nehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. Birgit Kiemle (für „RoboTec“)

Tel. 0681 302- 57594, E-Mail: birgit.kiemle@aut.uni-saarland.de

Internet: www.aut.uni-saarland.de/RoboTec/

Studienrätin Katja Beckhäuser (für „SinnTec“)

Tel. 0681 302-2469, E-Mail: k.beckhaeuser@LMT.uni-saarland.de

Harald Nagel (für „SinnTec“)

Tel. 0681 302-2282, E-Mail: h.nagel@LMT.uni-saarland.de

Internet: www.sinntec.uni-saarland.de/